



Kreatinin Bestimmung bei über 70-jährigen Patienten: ab sofort gleichzeitige Bestimmung von Cystatin C

Cystatin C wird in konstanter Rate von praktisch allen Zellen gebildet, glomerulär filtriert und in den renalen Tubuluszellen nicht in toto reabsorbiert oder sezerniert, sondern abgebaut. Somit lässt sich aus der Serum-Cystatin C-Konzentration direkt die GFR berechnen.

Die Serumkreatinin-Bestimmung zur Abschätzung der GFR hat einen sogenannten «Kreatininblinden Bereich», so dass eine Nierenschädigung erst bei signifikant ansteigenden Kreatinin-Werten detektiert wird. Deshalb haben wir uns anhand der vorliegenden Literatur entschlossen, die Cystatin C-Bestimmung routinemässig zur Beurteilung der Nierenfunktion bei über 70jährigen Patienten durchzuführen, wenn immer wir zu diesem Patientenkollektiv die Anforderung Serum-Kreatinin erhalten. Die Cystatin C-Bestimmung ist auch der alleinigen Kreatinin-Bestimmung im Serum bei der Früherkennung einer Nierenfunktionseinschränkung bei Patienten mit Diabetes mellitus vorzuziehen.

Literatur:

Shimizu-Tokiwa A. et al. Serum cystatin C is a more sensitive marker of glomerular function than serum creatinine. *Nephron* 92:224-6 (2002)
Grubb A. Cystatin C is indispensable for evaluation of kidney disease. *eJIFCC* 28:268-76 (2017)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

labor team w ag

November 2020